

ZGB

**Frankfurter Str. 2
38122 Braunschweig**

20.01.2012

Brigitte Tobias
Bruchbreite 41

38173 Dettum

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich meinen Einspruch gegen einen geplanten Windpark aussprechen und meine allergrößten Bedenken zu dem geplanten Bauvorhaben eines MEGA Windparks zwischen Dettum und Ahlum äußern.

Die Region Asse, hier auch Dettum und Umgebung, ist durch die aktuelle Situation (bekannt durch Presse und Fernsehen) des Asseschachtes und des darin enthaltenen Atommülls, schon erheblich geschädigt.

Niemand, auch nicht die „Spezialisten“, kann die Folgen der noch nicht zurückgeholten Atommüllfässer aus der Asse vorhersehen.

Ob überhaupt, und wenn dann zu welchem Zeitpunkt die Atommüllfässer je aus der Asse geborgen werden können, steht noch „in den Sternen“.

Wir älteren erfahrenen Bewohner der Region haben um die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder größte Sorge.

Die Immobilienpreise in dieser Region haben seit dem Bekanntwerden des Problems „Asse“ sehr stark gelitten.

Der Bau eines Windparks und die damit einhergehende Zerstörung des Landschaftsbildes Asse würde diese Situation noch weiterhin verschärfen.

Es gibt noch viele weitere Gründe, außer der Immobilienpreise, die gegen die geplante Windkraftanlage an diesem Standort sprechen:

- die Windkraftanlagen sind in direkter Nähe des Landschaftsschutzgebietes Vilgensee geplant und werden das Naherholungsgebiet und den Natur- und Artenschutz nachhaltig beeinflussen, bzw. verändern

- im Landschaftsschutzgebiet Vilgensee suchen die Bewohner des Kreises Dettum ihre Naherholung vom Alltag
- die Bewohner Dettums nutzen die Feldwege nach Ahlum und Wolfenbüttel als Radwege, da es keinen Radweg entlang der stark befahrenen Straße von Dettum nach Wolfenbüttel gibt. Auf der Straße von Dettum bis Ahlum (ohne Radweg) ist es für Radfahrer „lebensgefährlich“. Hier sind schon viele schwere Unfälle passiert
- der Boden in dieser Region ist sehr fruchtbar. Dieser Boden sollte unbedingt weiterhin landwirtschaftlich für Rüben, Getreide, Mais, Kartoffeln, genutzt werden. Die Region benötigt diese Produkte.
- noch nicht erforschte gesundheitliche Schäden durch tieffrequentem Schall
- der Schatten der Rotorblätter auf das Umland kann gesundheitliche Schäden, z.B. Depressionen oder Ängste, verursachen
- das Blinken des Lichtes – am Tag und auch nachts - ist weithin sichtbar und kann gesundheitliche Schäden, z. B. Schlaflosigkeit, Ängste, Depressionen, verursachen
- die Gefahr ist gegeben, dass im Winter bei Vereisung der Rotorblätter sich Eisbrocken lösen und „unkontrolliert“ in die Gegend geschleudert werden

Das gesamte Landschaftsbild – Blick auf die Asse – würde sich für immer zum Nachteil verändern.

Ich bin auch für Windkraft !!!

Wir brauchen den Strom durch Windkraft !!!

Aber nicht hier in der Region Dettum !!!

Zu Bedenken ist jedoch:

- die Windkraftanlage kann nicht in dieser Region, die durch die „Asseprobleme“ schon so stark belastet ist, gebaut werden
- die Windkraftanlage kann nicht hier in dieser Landschaft mit diesem fruchtbaren Boden gebaut werden
- die Windkraftanlage müsste an einen Standort mit weniger fruchtbarem Boden gebaut werden
- die Windkraftanlage kann und müsste an einen Standort an dem das Landschaftsbild nicht so beeinflusst würde gebaut werden

Die Verantwortlichen sollten die Bedenken und Nöte der Bewohner dieser Region um Dettum und Ahlum sehr ernst nehmen, denn diese Bürger haben schon große Sorgen

durch die bekannten und noch lange nicht gelösten Probleme „Fässer und Wassereinbruch“ im Asseschacht

Ich hoffe inständig, dass der geplante Bau Windkraftanlage zwischen Dettum und Ahlum nicht stattfindet und dieses Thema dann nur noch eine unerfreuliche Erinnerung für uns Bürger sein wird.

Mit freundlichem Gruß

Brigitte Tobias